

# SC gibt Rote Laterne ab

**ASTEN/ST. VALENTIN.** Auch Gallneukirchen erwies sich für den SK Asten als zu stark. Das Tabellenschlusslicht der Landesliga Ost musste sich klar mit 0:3 geschlagen geben. Jetzt steht bereits am Freitag, 25. April, die Reise zum Tabellen-Zweiten, SK Admira Linz, auf dem Programm, wo die Raab-Elf eigentlich nur überraschen kann. Der Rückstand auf einen Relegationsplatz beträgt sieben Punkte.

## Freud und Leid in Valentin

Eine Sensation ereignete sich in Garsten. Der bis dahin ungeschlagen „So-gut-wie-fix-Aufsteiger“ ASK St. Valentin musste in der Bezirksliga Ost die erste Saisonniederlage hinnehmen. Die Prömmner-Elf verlor nach einer 1:0-Pausen-



Asten war gegen Gallneukirchen selten oben auf.

Foto: Meier

führung (Torschütze Christoph Guselbauer) durch zwei späte Tore (77. und 90. Minute) völlig überraschend mit 1:2. In Feierlaune war dagegen der

Stadtrivale SC St. Valentin am anderen Ende der Tabelle. Lediglich sieben Punkte standen nach der Herbstsaison auf dem Konto der Valentiner. Nach dem 4:0-Sieg im Kellerderby gegen Losenstein sind es jetzt schon 15 Zähler und erstmals seit dem fünften Spieltag konnte die Rote Laterne abgegeben werden. Ein Sieg am Samstag, 26. April, in Mauthausen vorausgesetzt und mit etwas Ergebnisglück könnte bald sogar der Sprung auf einen Relegationsplatz gelingen.

Im brisanten Duell mit Losenstein sorgten Jürgen Schuh (44.), Sebastian Gschnaidtner (63.), Michael Bräuer und Ronald Hammerschmid (90.) für die Tore und einen ganz wichtigen Dreier im Abstiegs-kampf. ■